



NFS Matters Stories

NFS - Infoblatt des CLUBS DR EHRENLOKFÜHRER Ausgabe 2/06 15.07.06

Redaktionsadresse Heiner Bruer , Am Kornfeld 10, 31708 Ahnsen, Tel.:05722 85 811,

e mail: h.bruer@freenet.de

Fax: 05722 907030

Club Homepage im Internet unter: www.dr-ehrenlokfuehrer.de Mit Gästebuch!

Das beherrschende Thema für unseren Club, für viele Eisenbahnvereine und alle, die

Bruni und Werner Stoll

kannten und kennen, ist dieser grausame Unfall, bei dem Bruni starb und Werner seit dem im Koma liegt.

Wir alle hoffen, dass wir Werner auf unseren Treffen bald wieder begrüßen können. Sollte er Einschränkungen in der Mobilität haben, werden wir ihn zu allen Treffen, an denen er teilnehmen will, bringen.

Bruni, seine liebe Frau, die immer selbstlos an seiner Seite stand, wurde am 10. Mai unter großer Anteilnahme zu Grabe getragen. Die letzte Ehre erwiesen ihr eine Abordnung vom Stammtisch Südwest, wo beide am Unglückstag ihre Rückreise antraten, und vom Vorstand Sekretär und Wolfgang Kapferer sowie Kollegen aus Halle.

Wir werden Bruni nicht vergessen!

Ahnsen, im Mai 2006

Ende Mai ist nach Aussage von Weners Bruder der Zustand unverändert. Weners Verletzungen sind so schwer, dass er noch nicht ohne medizinisch-technischer Hilfe auskommt. Wir müssen mit dem Schlimmsten rechnen.- Leider ist der Zustand von Werner auch bis heute, 7.7., unverändert.

Sekretariat



Wichtiger Hinweis

für die Hotelbestellung in Quedlinburg:

Bitte keine Zimmerbuchungen über sogenannte „Zimmer Service Agenturen“ vornehmen. Wer dieses bisher gemacht hat, muß sich bitte noch einmal telefonisch mit dem Acron Hotel, Tel.; 03946 770 20 oder Fax: 770 230 in Verbindung setzen.

Wir haben wirklich einmalige Zimmerpreise ausgehandelt! Das Hotel, genauer gesagt die Geschäftsführerin, kann die Kosten für die Agenturen nicht mehr tragen. Das Orga-Team bittet um Verständniss und Einhaltung des im NFS 1/06 Vorgegebenem!

Hier spricht der Präsident:

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Geprägt von etlichen Aktivitäten in den einzelnen Stammtischen, liegt das erste Clubhalbjahr bereits hinter uns. Ja, ja die Zeit scheint im Hochgeschwindigkeitstempo an uns vorbeizuziehen. Vieles ist uns noch Nahe wie wenn's gestern gewesen wäre, doch es liegt bereits Wochen oder Monate zurück. Für mich trifft das speziell in meinem Hobby zu, erst – oder besser gesagt bereits Anfang März – absolvierte ich mit vier weiteren Kollegen im DB Trainingszentrum Güstrow den „Grundlehrgang für Dampflokführer“, hervorragend und - hoffentlich nicht das letzte Mal - unterrichtet von den uns bekannten Herren Hellmut Neumann und Karl-Heinz Kneetz.

Vor uns liegt für Ende August/Anfangs September die von Hubert Fingerle und Jürgen Vorndran organisierte Clubreise 2006 nach Holland. Ich freue mich, dort viele Bekannte begrüßen zu dürfen, denn die Reise ist ausgebucht.

Wie immer um diese Zeit habe ich das Vergnügen, Euch zur JHV einzuladen. Die Umspurung/Neubau der stillgelegten DB-Strecke Gernrode – Quedlinburg durch die HSB war für uns Anlass genug am neuen Endpunkt der Selketalbahn, die wohl schönste Strecke, in der historischen, Welterbestadt Quedlinburg zu tagen. Rolf Staude und Holger Prochnau mit einem Team des Stammtisches Niedersachsen konnte für die Organisation gewonnen werden und ich bin überzeugt, das nicht überladene Vorprogramm enthält für uns Alle mehrere „Leckerbissen“. Also liebe ELF, ich rufe Euch zu: benützt die Gelegenheit und meldet Euch baldmöglichst zahlreich an, um einige Tage in Quedlinburg und Umgebung zu verbringen. Eine grosse Teilnehmerzahl ist zudem der beste Dank für die geleistete

Arbeit des Organisationsteams. Ich freue mich auf das Wiedersehen und bin sicher, dass wir uns, wie es seit Jahren Tradition ist, in Gemütlichkeit zum Info-, Erfahrungs- und Erlebnisaustausch versammeln.

Euer Peter Brühwiler



Der Club DR Ehrenlokführer
grüßt und beglückwünscht die
ZÜRCHER Museums BAHN
zu ihrem **10jährigen Jubiläum**

Allen Mitgliedern, dem Vorstand und den Sponsoren wünschen die Mitglieder und Vorstand unseres Clubs weitere und viele harmonische und erfolgreiche Jahre und allweil gut Dampf !

Der Schweizer Stammtisch (Stl Kaspar Schmid) berichtet, dass unser Ehrenmitglied, Roger Waller, eine „Dampflokstrecke“ von Olten nach Sissach ankündigt. Weiterhin soll eine SNCF Dampflokk A 242 (Chapelon) per Lastwagen in die Schweiz kommen..

Roger Waller sucht darüber hinaus eine Normalspur-Diesellokk V60/V80 3 oder 4 achsig und eine Schmalspur-Dampflokk für 1000 mm Spurweite.

Roger Waller hat eine neue Adresse! Wohin kann schon so ein „Dampflokkzauberer“ ziehen? **Nach Zug!** >PLZ: CH 6300, in die **Zugerbergstraße 52** Tel.: 0041(0)41 710 1435. Man beachte die Hausnummer = BR !

Ergänzung zum JHV-Programm

Alternatives Damenprogramm:

ist für Freitag dem 3.11.06 mangels Beteiligung nicht vorgesehen. Sollte noch Nachfragen kommen, so helfen wir gerne bei der Auswahl der Möglichkeiten.

Für Samstag nach der Sonderfahrt mit der HSB – zur Zeit der JHV – ist vorgesehen:

>Besuch der Blasiikirche mit einem sehr schönem circa 30 minütigen Orgelspiel.

Sonntag – zur Zeit des Workshops – Besuch eines Saatgut-Betriebes. Hier wird nicht nur Saatgut produziert, sondern von Pflanzen der vielfältigsten und schönsten Art „Nachwuchs“ gezogen.

Zusätzliche Programmpunkte für Alle:

>Nach dem offiziellen Ende der JHV kann noch an dem Besuch der „Teufelsmauer“, unter der Führung von Holger Prochnau, teilnehmen.

>Für die vor dem 2.11.06 Anreisenden empfiehlt sich eine Fahrt zum Bocken.

Für die nicht in der Anmeldung genannten Veranstaltungen werden anfallende Kosten vor Antritt eingesammelt.

Noch eine Erinnerung an die JHV 2005:

Von den 40 Besuchern des Musicals **STARLIGHT EXPRESS** waren bis auf eins/zwei Teilnehmer alle begeistert. Mein dritter Besuch hat mich nicht gelangweilt, weil die „Arena“ immer wieder „umgebaut“ wird und ich häufig Neues entdecke.

Nun feiert „das erfolgreichste Musical der Welt“ den 18. Geburtstag. Hierzu bietet der TKS Ticket-Service, Düsseldorf, Tel.: 0211-7344-120 unter dem Motto „FAMILY & FRIENDS“ mit 4 Freunden oder 5 Familienmitgliedern (mind. 2 Kinder) schon ab 99 Euro an. Bei Interesse „sichern Sie sich unter der Kundenr. 20964 die besten Tickets! Das Angebot gilt vom 6.6.-9.9.2006. Jeder Eisenbahnfan sollte es gesehen haben!

Euer Sekretär

Besuch im DB-Trainingszentrum Fulda

JüMü Stt Südwest

Sechs Stammtischmitglieder durften sich am 11. Feb. im Trainingszentrum mit der PZB 90 im Fahrsimulator eines ICE 3 vertraut machen. Gefahren wurde auf der Strecke Ulm – Stuttgart. Nach einer kurzen Eingewöhnung auf dem neuen Führerstand und die gegenüber der Köf durch wesentlich schnelleren Fahrgeschwindigkeit meisterten wir alle die gestellten Aufgaben zur Zufriedenheit des DB-Ausbilders Grösch. Herr Grösch stand uns für alle Fragen zur Verfügung und wir konnten so unseren Wissensdurst in Sachen neuer Fahrdienstvorschriften auffrischen. Neu für uns auch der Umgang mit dem Funkgerät, welches in Verbindung mit der PZB 90 von uns des öfteren für die Verbindung zum zuständigen Fahrdienstleiter – zwecks Übermittlung von Befehlen – benötigt wurde. Alles in allem ein sehr lehrreicher Tag, welchen ich nur jedem empfehlen kann.



Christian Grösch (DB), Hans Willemsen und Bernd Bahn Müller: Welche Gemeinschaft brüten sie hier aus?

Schnupperkurs ELF-Diesel-Köf

JüMü Zum ersten Schnupperkurs in diesem Jahr fanden sich am Freitag, dem 28. April fünf Teilnehmer in Schwarzerden voller Tatendrang ein. 2 Teilnehmer kamen von der „Fränkischen Museumsbahn“ in Nürnberg, je einer aus Frankenthal und dem Ostertal und unser Stt.Mitglied Bernd Bahn Müller. Einer

musste kurzfristig absagen. Er hat sich aber bereits wieder für den Kurs vom 30. November bis 3. Oktober angemeldet.

Alle waren von der Durchführung und dem was sie erlernen konnten begeistert. Besonders angetan waren sie natürlich von den Streckenfahrten – am 1. Mai mit Fahrgästen – sowie vom Rangieren im Bhf Schwarzerden. Sie alle hatten sich diesen Schnupperkurs anders vorgestellt.

Vielleicht wird der Eine oder Andere ein „echter Lokführer“ bei einer Museumsbahn.

Teilnehmer: Rüdiger Drumm, die Lehrlokführer Jürgen Mühlhoff & Michael Stoll, Bernd Bahnmüller, Arpad Bössinger, Max Kramer u. Stephan Knorr vor „Ihrer“ Lok.



Bw – Fest in Berlin

Unser Club- u. Vorstandsmitglied, Dr. Reiner Zache, hat auf dem - von seinem EVU gepachteten - Bw Bln.-Lichtenberg sein 2. Bw.- Fest veranstaltet. Vorweg genommen, es war am Sonntag dann doch noch ein großes Dampfspektakel mit fünf großen Dampflokomotiven! Der Samstag litt unter Besuchs-Absagen von 18 201 und der 89 6009. Während 18 201 techn. Probleme hatte, bekamen die Freunde vom IG Bw. Dresden-Altstadt e.V. keine Genehmigung wegen erhöhter Brandgefahr. Somit war „nur“ die 52 8079 aus Nossen kurz mit ihrem Sonderzug zu Gast, um dann

die Sonderfahrt fortzusetzen. Im Ringlokschuppen stand die 52 8029 unter Dampf, konnte aber nicht eingesetzt werden. Hinzu kam, dass das Wetter nicht so gut mitspielte wie am Folgetag. An diesem Sonntag kamen alle auf ihre „Kosten“. Anstatt 18 201 kam 03 1010 mit einem sehr gut besetzten Zug aus Leipzig. Die Nossener 52 8079 war ebenfalls rege auf den Gleisen im Bw wie auch die 52 8156 die mit einem Zug aus Belzig kam. Es war ein reges Treiben auf dem Gelände. Neben den Führerstandsmitfahrten auf einer Diesellok, Rangierfahrten der DB Triebfahrzeuge und aller Dampfloks zum Kohle und Wasser fassen, gab es viele Stände mit Literatur, Eisenbahn-Sammlerstücke und natürlich alles für das leibliche Wohl. Die folgenden Bilder geben einen kleinen Einblick.



Berlin-Lichtenberg („Zachehausen“) 03 1010 unten mit SoZ



Neuer Fahrplan 2006 bei der HSB

pressestelle@hsb-wr.de

Am 29. April trat der diesjährige Sommerfahrplan in Kraft.

Für unsere zur JHV früher Anreisende ist interessant zu wissen, dass von allen HSB-Bahnhöfen der Brocken mit insgesamt 11 Zugpaaren zu erreichen ist. Frühstmögliche Ankunftszeit auf dem Brocken ist 10.22 Uhr, letzte Abfahrt vom Brocken ist 18.18 Uhr.

>Daten für JHV - Frühreisende<

Mit dem neuen Fahrplan gibt es für Gäste aus Nordhausen sowie aus dem Oberharz auch wieder eine gute Möglichkeit, einen Tagesausflug in das Selketal zu unternehmen (beispielsweise ab Nordhausen 8.29 Uhr oder ab Bennekenstein um 8.41 Uhr)

Auf der Selketalbahn fahren wie in den Vorjahren auch an allen Feiertagen und Samstagen wesentlich mehr Dampzüge. Hier wurde das Zugangebot so gestaltet, dass ab dem **26. Juni 2006** auch von und in die Welterbestadt Quedlinburg, die seit dem 4. März der neue Endpunkt der Selketalbahn ist, attraktive Verbindungen im Angebot sein werden.

Nähere Informationen unter 03943 558 0.

Die HSB Pressestelle berichtet:

Fahrplanmäßiger Zugverkehr zwischen Quedlinburg und Gernrode wird am 26. Juni aufgenommen – die Welterbestadt ist nun täglich mit Dampzügen der Harzer Schmalspurbahnen zu erreichen

Magdeburg, Wernigerode, 20. Juni 2006:

Zehntausende Einwohner Gäste säumten am 4. März 2006 die Neubaustrecke zwischen Gernrode und Quedlinburg. Mit zwei festlich geschmückten Sonderzügen wurde die Premierenfahrt in der Welterbestadt gefeiert. In Quedlinburg wurde der 1. Dampzug mit

einem imposanten Lichtertunnel aus bengalischem Feuer und einem standesgemäßen Höhenfeuerwerk begrüßt.

Zahlreiche Bauarbeiten entlang der neu gebauten Strecke sind in der Zwischenzeit bereits abgeschlossen worden.

Das gesamte Projekt konnte mit der finanziellen Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt in Höhe von 6,5 Mio. Euro verwirklicht werden.

Am 26. Juni nun wurde der regelmäßige Zugverkehr auf diesem neuen Streckenabschnitt der Selketalbahn aufgenommen.

Der Abfahrtauftrag für den ersten Zug wurde um 10.31 Uhr auf Gleis 3 vom Minister für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Karl-Heinz Daehre, sowie Matthias Wagener, Geschäftsführer der Harzer Schmalspurbahnen GmbH, erteilt. Dank der frühzeitigen und guten Informationen durch die HSB Pressestelle haben Mitglieder des Orga-Teams JHV 06 und Sekretär teilnehmen können.



120. Molli - Geburtstag

Die MBB hatte zu diesem Festanlass den Vorstand des Club DR Ehrenlokführer eingeladen. Dieser folgten – zur besonderen Erwähnung der Festleitung – „der Präsident aus der Schweiz“ - Quästor, Sekrtär mit Lektorin.

Das Festprogramm begann mit der Ankunft des Großherzogs Friedrich Franz III mit Gattin Anastasia, des Ministerialdirigenten im Großherzogtum Meckl.-Schwerin sowie des Eisenbahnunternehmers Friedrich Lenz am Bhf. Bad Doberan mit der Postkutsche. Nach der historischen Szene zur Eröffnung der Schmalspurstrecke zwischen Doberan u. Heiligendamm am 9. Juli 1886 mit der Überreichung der *Concession* zum Bau der schmalspurigen Eisenbahn durch das Innenministerium an den Eisenbahnunternehmer Lenz, erklärte dieser den Honorationen u. uns Ehrengästen in nostalgisch-ostpr. Worten die Wichtigkeit der Eisenbahn.



Nach der Freigabe der Strecke durch den Streckengeher durchschnitten der Großherzog und Frau Münchow (GF des Molli) das gelb/blau/rote Band. Somit konnte die Sonderfahrt mit dem geschmückten „Hundertjährigen Zug“ und die mit historischen Kostümen und Uniformen bekleideten Personalen beginnen.



Nach zügiger Fahrt erreichten wir Heiligendamm. Nach dem Ing. Lenz den Zug auf technische Mängel untersucht hat, schloss sich eine gespielte Erzählung der Namensgebung des Molli an. Die Zeit verging zwischen Grußbotschaften, königl. Mittagsbuffet, Rundgang über einen traditionellen Handwerkermarkt, Flaniergang zur Seebrücke, und schon fuhr der Sonderzug zum nächsten Höhepunkt: zur ältesten Pferderennbahn Deutschlands. Dort konnten wir das Rennen um den „Preis des Molli“ von der VIP-Tribüne miterleben.

Die Rückfahrt mit dem musealen Ikarus-Bus beendete diese wunderschön und festlich gestaltete Veranstaltung.

Für die Einladung und das Erleben dieses Geburtstages, welcher fantastisch gut organisiert war, danken wir allen Mollianern.
Peter Brühwiler, Hartwin Hamp, Heiner Bruer und Ellen Rosemeier

Geplante Stammtischaktivitäten 2006:

Stammtisch Zürich

Kaspar Schmid, Kaiserstuhlstr.20, CH-8154 Oberglatt, Tel/Fax: 0041 44 850 1182, e-mail: lkschuppen@hispeed.ch plant:
 3.7.06 Stammtischhock im Vorbfh. Zürich
 5./6.8.06 Gartenfest beim Stammtischleiter
 4.9.06 wie am 3.7.06
 3.11. bis 5.11.06 JHV

Stammtisch Berlin

Jürgen Drömmmer, Natalissteig 16 , 13629 Berlin, Tel.: 030/ 3815317, Fax: 030 383 08 685
 e-mail: **NEU** droemmer1a@arcor.de
 22.6.06 Alle Mann hoch ziehen die Lok (BR 80) v. Klaus Hollenbach mit Rauchentwicklung aus ihrem Depot (Schuppen) in den Garten.

Stammtisch Hamburg

Horst Reimers, Teichweg 14F, 22869 Schenefeld, Tel.:040 8301504
 e-mail: horst.reimers@t-online.de
 Besuch geplant beim „Miniatur Wunderland“ in HH. Termin bei Horst erfragen

Stammtisch Nordlichter-ELF e.V.

Carsten R. Neumann, Holunderbusch 1, 24113 Kiel, Tel./FAX: 0431/641093
N-ELF Homepage: www.n-elf.de
 13.8. Draisinenfahrt ab Leck/NF Strecke Flensburg – Niebüll, bei jedem Wetter.
 19.8. Besuch in Odense (DK) “
 Lokomotiven: „made in germany“
 Geplant für Okt.: Tagesausflug ins britische Eisenbahnmuseum nach York.
 17. - 19.11. Zweites Dampflokom-Seminar der N-ELF beim Molli. Info bei Carsten Neumann

Stammtisch Niedersachsen

Gerhard Höttcher, Peiner Weg 9, 31174 Schellerten, Tel./Fax: 05123 8768 und ,Heiner Bruer, Am Kornfeld 10, 31708 Ahnsen, Tel.: 05722/ 85811 Fax: 05722 907030
 e-mail: h.bruer@freenet.de
 vorgesehen: 26.8. Stt in Salzwedel oder Peine-Salzgitter Eisenbahn.

Stammtisch „Achtern Diek“

Auf Grund Eurer geschmolzenen Mitgliederzahl (Ingo auf der JHV: „noch drei!!!“), seit Ihr herzlich willkommen bei den Niedersachsen und in Hamburg. In den weiter entfernten Stammtischen natürlich auch!

Stammtisch Südwest e.V.

Jürgen Mühlhoff, Saarbrücker Str. 24, 66564 Ottweiler Tel.:06821 953190 Fax:06821 501929
 e-mail: JMuehlhoff@t-online.de

Vereinshomepage: www.ehrenlokfuehrer-sw.de

Treffen alle 4 Wochen. (2. Freitag des Monats)
 Sa. 8.7. 10.30 h: Sommerfest in Schwarzerden.
 Treffpunkt Bhf. Schwarzerden: Frühstück – Wanderung – Kaffee u. Kuchen – etwas Eisenbahn – Abendbrot.
 11.8. 19.30 h: Stt In Wiebelskirchen, Waldklaus. Thema offen

ELF- Schnupperlehrgang -Diesel – Köf

bietet der Stammtisch Südwest e.V. in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Ostertalbahn an
 2. Lehrgang v. 15.6. bis 18.6.06 (Fronleichnam)
 Interessenten melden sich bitte bei Stammtischleiter Jürgen Mühlhoff. Adresse und Telefon siehe oben.

IST ESF (Ehren-Straßenbahnfahrer)

Wolfgang Peetz, Michelangelostr. 83, 10409 Bln. Tel.:030/4239201

Termine:
 2. WD – ESF (m. Anr./Abr.tag)
 So., 24. 09. bis Sa., 07. 10. 2006

BUGA – Jahr 2007

u. Letzter GK-ESF (m. Anr./Abr.tag)
 So., 06. 05 bis Di., 22. 05. 2007
 Nur noch drei Plätze frei!
 WD-ESF (m. Anr./Abr.tag)
 Mo., 14. 05. bis Fr., 25. 05. 2007

Programm des IST-ESF

zur 29. BUGA in Gera u. Ronneburg
 -siehe Artikel im nächsten NFS -

(m. Anr./Abr.tag) Do., 17. 05. - Di., 22. 05. 07
 Gäste des ELF-Clubs sind immer willkommen
 Voranmeldung schon jetzt bei:
 -Wolfgang Peetz

„Stammtisch Mallorca“

Jean-Jaques Werling, Bemat de Sta.
Eugenia 17-4 E 07015 Palma de Mallorca
Tel.: 0034 971 40 42 16 Fax: 0034 971
49 90 09 (im Winter: Paris)

Weitere Info's über interessante Veranstaltungen!

Der Eisenbahnverein „Hei Na Ganzlin“ e.V.
Röbel (HNG) und die Röbel/Müritz Eisenbahn
GmbH (RME)

Infos: Tel.: 030 297 12230, Fax 030 297 12232

Handy: 0160 99 14 64 82 od. 0177 852 80 29

Internet: <http://www.hei-na-ganzlin.de>

E-mail: Hei.Na.Ganzlin@gmx.de

Einsatz v. ELF auf Güterzügen der RME
auf Dieselloks der BR V22 und V 60 !

Die RME, Röbel/Müritz Eisenbahn, realisiert im
Auftrag von anderen EVU oder anderen Kunden
von der Lokeinsatzstelle Bln.-Lichtenberg jede
Woche verschiedene Leistungen im Güterzug-,
Rangier oder Arbeitszugverkehr. Interessenten
melden sich bitte unter den o.g. Verbindungen.
ELF-Kollege Uwe Leuchtenberg hat sich für so
einen Einsatz entschlossen.

**Aus- u. Weiterbildungstermine vom
DB DienstleistungsZentrum, Güstrow,
der HSB Harzer Schmalspur Bahnen
und vom Molli, der Mecklenburgische
Bäderbahn, liegen dem Sekretariat vor**



Bilder: Stt.L. Jürgen Mühlhoff

Sieben Mann und eine Lok !

Kollege Michael Stoll hat die Lok 052
8147 – 2 gekauft! Wie viele von unseren
Mitgliedern wissen, stand diese auf
einem Sockel zwischen dem Bhf.
Quedlinburg und dem Hotel „Alt
Quedlinburger Hof“ unter vier alten
Bäumen.

Mitglieder des Stt. Südwest haben in
einer spektakulären Aktion die Lok
auseinander genommen und auf vier
Tiefladern ins Saarland gebracht.

Da zur gleichen Zeit der erste
fahrplanmäßige Zug auf der neuen
Strecke Quedlinburg – Gernrode mit
geladenen Gästen fuhr, dem auch
Mitglieder des Vorstands und des Orga-
Teams der JHV angehörten, konnten
sich diese vom problematischen Ablauf
der Aktion ein Bild machen.

Wer sich ein ausführliches Bild davon
machen will, kann bei SttL. Jürgen
Mühlhoff einen ausführlichen, bebilderten
Bericht anfordern.

